

Riesiger Chor singt in Alexanderkirche

Stefan Idel



Trafen sich bei bestem Wetter in der katholischen Akademie Stapelfeld, um für das Paulus-Oratorium zu proben: Sängerinnen und Sänger der Kantorei der Alexanderkirche, des Chors für geistliche Musik Oldenburg und der Braker Kantorei im Garten des Tagungshauses. Bild: Kirchengemeinde

Die Chöre kommen aus Brake, Oldenburg und Wildeshausen. Sie werden von einem großen Orchester begleitet.

WILDESHAUSEN Auf ein besonderes Konzert in der Wildeshauser Alexanderkirche können sich Musikfreunde aus der Region freuen: Am Sonntag, 13. November, wird um 17 Uhr das Paulus-Oratorium für Soli, Chor und Orchester von [Felix Mendelssohn-Bartholdy](#) aufgeführt. Das Besondere dieser Veranstaltung: Für das musikalische Projekt haben sich drei Chöre aus dem Raum Oldenburg zusammengetan.

PLATZKARTEN für das Konzert am Sonntag, 13. November, in der Alexanderkirche Wildeshausen gibt es zum Preis von 25, 20 oder 15 Euro in der Buchhandlung Bökens am Markt und bei Grössler unter Telefon 04431/1499.

„Es singen der Chor für geistliche Musik e.V. Oldenburg, die Braker Kantorei und die Kantorei der Alexanderkirche Wildeshausen“, berichtet der Wildeshauser Kantor [Ralf Grössler](#). So komme für die insgesamt drei Konzerte eine stattliche Anzahl von mehr als 150 Sängerinnen und Sängern zustande.

Der „Paulus“ ist neben „Elias“ das erste der beiden vollendeten Oratorien von Mendelssohn Bartholdy (1809- 1847). Es behandelt das Leben und Wirken des Apostels Paulus. Mendelssohn-Bartholdy selbst dirigierte vor rund 1000 Zuhörern 1836 die Uraufführung auf dem „18. Niederrheinischen Musikfest“ in der Düsseldorfer Tonhalle. Damals wirkten 364 Choristen und 172 Orchestermusiker mit. Der „Paulus“ wurde zu Mendelssohns Lebzeiten zu dessen beliebtestem Werk.

Die Aufführung in der Alexanderkirche fällt zahlenmäßig etwas bescheidener aus. Gleichwohl gilt die Zahl von 150 Sängerinnen und Sänger ebenfalls als imposant. Die Chöre haben sich kürzlich bei schönstem Wetter für ein Proben-Wochenende in der katholischen Akademie in Stapelfeld bei Cloppenburg getroffen. Seit Ende 2015 wird bereits geübt.

Wie Grössler berichtet, konnten namhafte Solisten für die drei Aufführungen in Brake (6. November, Stadtkirche), Oldenburg (12. November, Garnisonkirche) und Wildeshausen gewonnen werden. Ein symphonisches Orchester mit 34 Musikerinnen und Musikern aus dem nordwestdeutschen Raum begleitet Chor und Solisten. Es singen [Miriam Alexander](#) (Sopran), Jörg Heinemann (Tenor) und [Keno Brandt](#) (Bass). Ralf Grössler und der Braker Kantor Gebhard von Hirschhausen teilen sich die Leitung. 1.10.2016